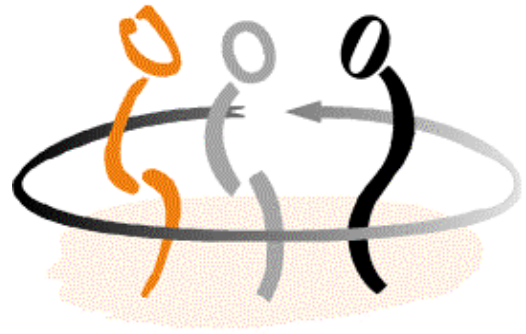


# Landesverband Niedersachsen e.V.

*Freundeskreise*  
für Suchtkrankenhilfe

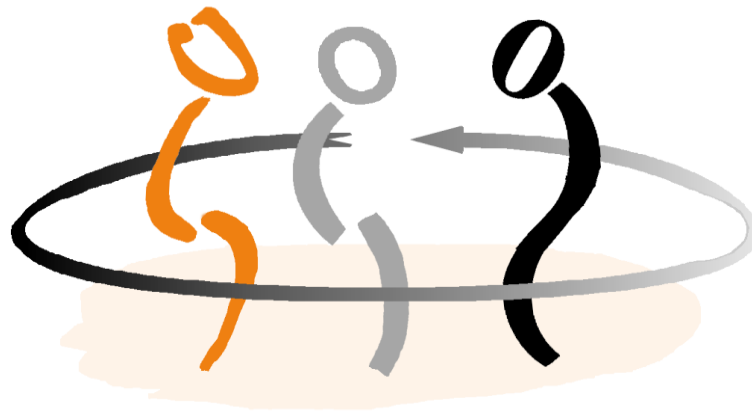


**Jahresbericht**

**2018**



*Freundeskreise  
für Suchtkrankenhilfe*



**Freundeskreise  
für Suchtkrankenhilfe**

# ***Jahresbericht***

**Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe  
Landesverband Niedersachsen e.V.  
Selbsthilfeorganisation**

**Geschäftsstelle:**

**Dorfesch 8  
49733 Haren Ems**

**Tel.: 05932-3790**

**Mail: [LV-Niedersachsen@web.de](mailto:LV-Niedersachsen@web.de)**

**Homepage: freundeskreise-niedersachsen.de**

## **Geschäftsführender Vorstand**

**Vorsitzender**

**Wilhelm März  
Wittinger Straße 25  
29378 Wittingen**

## **Stellvertreter**

**Kassenwartin:**

**Gerlinde Jentsch  
Tulpenstraße 29  
48455 Bad Bentheim**

**Schriftführer:**

**Alfred Hinrichs  
Dorfesch 8  
49733 Haren Ems**

## **Erweiterter Vorstand**

**Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte:  
für Betroffene:**

**N.N.**

**für Angehörige:**

**Veronika Nentwig  
Meisenstr. 1**

**37412 Herzberg**

## **Erweiterter Vorstand – Regionalbegleiter/in:**

- Region 1:** Josef Knuck  
Jansenfeld 12  
49716 Meppen
- Region 2:** Egon Tinnemeyer  
Schifferstraße 125  
26842 Ostrhauderfehn
- Region 3:** Johannes Gröneweg  
Oldenburger Straße 62  
26188 Edewecht
- Region 4:** Sonja Meenke  
Braucherstraße 19  
27356 Rotenburg
- Region 5:** Marco Zöllner  
Weißestiegsfeld 12  
31249 Hohenhameln
- Region 6:** Frank Nothnagel  
Unterm Königshof 38  
34346 Hann.-Münden
- Region 7:** Sabine Soetebeer  
Haarweg 4  
49219 Glandorf
- Region 8:** Heinz Fielers  
Lutherstraße 6  
49835 Wietmarschen - Lohne

# **Jahresbericht für das Geschäftsjahr 2018**

## **Bericht des Vorsitzenden**

Die Delegiertenversammlung am 10. März 2018 fand in Hannover statt. An der Versammlung nahmen 62 Personen davon 47 Delegierte teil.

Der Landesverband hat zurzeit 820 Mitglieder in 85 Gruppen. Es ist wie in allen Verbänden, ein Rückgang der Mitglieder und Gruppen zu verzeichnen, Zum größten Teil aus Altersgründen bedingt.

Als Kassenwartin wurde Gerlinde Jentsch wiedergewählt. Auch einige Regionalbegleiter wurden in ihrem Amt bestätigt.

Der Vorstand setzt sich jetzt wie folgt zusammen: Vorsitzender Wilhelm März , Schriftführer Alfred Hinrichs und Kassenwartin Gerlinde Jentsch.

Beide Frauenbeauftragte wurden neu gewählt, Marion Gorgiev für Betroffene und Veronika Nentwig für Angehörige. Wobei Marion Gorgiev nach kurzer Amtszeit wieder zurückgetreten ist. Ein neue Kassenprüferin wurde ebenfalls gewählt: Anne Sembritzki.

Es fanden einige Vorstandsitzungen und eine erweiterte Vorstandsitzung statt.

An der Delegiertenversammlung des Bundesverbandes in St Bonifatius Kloster in Hünfeld, im Oktober 2018 haben wir mit 4 Delegierten teilgenommen.

Es fand auch wieder ein Treffen des Nordverbundes in Hamburg statt. Hier waren Elfriede Tschinke, Johannes Grönweg und ich dabei.

Am 09.06.2018 habe ich an dem 50jährigen Jubiläum der Guttempler in Hannover teilgenommen. Am 07.07.2018 feierte der Freundeskreis Oldenburg sein 40jähriges Jubiläum.

Im November fand wieder ein Treffen zum Erstellen des neuen Readers 2019 in Hannover statt. Heike Lindenborn, Angelika Kaufmann und Burkhard Kastenbutt haben dieses Treffen vorbereitet mit verändertem Ablauf. Es ist gut angekommen und es war eine gute Beteiligung aus den Regionen festzustellen.

Beide Seminare für die Gruppeninventur und Gruppenbegleiter Treffen waren gut besucht. Diese Seminare wurden von der AOK Hannover und der BKK Berlin gefördert.

Für eine Ausbildung zum Gruppenbegleiter, Ausrichter ist der Bundesverband, haben sich 2 Teilnehmer des Landesverbandes angemeldet: Manfred Rosenberg FK Norden und Jörg Rüdiger Jentsch FK CAN-AL.

Der LV war an der Herausgabe des Buches „Sucht und Abstinenz im Spiegel von Generationen, Geschlecht und Gesellschaft“, das von Burkhard Kastenbutt überarbeitet und von der AOK gefördert wurde. Ist. Herausgeber dieses Buches ist der Landesverband Niedersachsen.

Wir sind ebenfalls an der Evaluation „Erwartungen junger Drogen und Mehrfachabhängiger an die Suchtselbsthilfe“-Verbandsübergreifend mit dem Kreuzbund und den Guttemplern beteiligt.

Der Landesvorstand hat einen Kummerkasten eingerichtet für besondere Angelegenheiten. Ansprechpartner für Region 1 und 2 Alfred Hinrichs, für 6-8 Gerlinde Jentsch und für 3-5 Wilhelm März.

Das Fest der Freunde, Ausrichter Bundesverband, fand in Baunatal statt. Der Landesverband war hier auch mit einem Stand vertreten. Das nächste Treffen in 2023 ist wieder in Baunatal geplant.

Das neue Freundeskreisbuch ist über den Landesverband zu bestellen.

Für den Chatroom des Bundesverbandes werden noch Betreuer gesucht, die den Chat mit betreuen möchten. Eine Ausbildung dazu findet in Kassel statt.

## **Wochenendseminare**

In 2018 waren die Wochenendseminare einigermaßen gut besucht. Ein Seminar „Freundeskreise“ war sehr schlecht besucht und wir mussten eine hohe Stornogebühr bezahlen. Ebenso bei dem Frauenseminar. Es ist zu überlegen, ob wir bei den Seminaren die Teilnehmerzahlen in Zukunft begrenzen. Es ist noch anzumerken, dass es in 2018 sehr viele Termine gegeben hat.

Die Klausurtagung war gut besucht. Maria Rüst und Karl Heinz Martens haben dies Seminar geleitet.

Alle Seminare in 2019 stehen fest und sind gebucht.

15.03. – 17.03.2019,	Märchenseminar mit Katja Breitling in Hoya
03.05. – 05.05.2019,	Seminar mit Angelika Kaufmann in Oesede
16.08. – 18.08.2019	Frauenseminar in Lemförde
20.09. – 22.09.2019,	Seminar mit Cornelia Ahlers in Husted
11.10. – 13.10.2019	Klausurtagung in Potshausen mit Maria Rüst und Karl Heinz Martens
09.03.2019	Delegiertenversammlung in Hannover
26.10.2019	Erweiterte Vorstandssitzung
23.11.2019	Erstellung des neuen Ryder LEB für 2020
02.11.2019	Fachtagung der LEB in Osnabrück
09.11.2019	Fachtag der ELAS in Hannover

## **ELAS – Vorstand**

Hier fanden einige Vorstandssitzungen und Leitungskonferenzen statt.

Auf der Mitgliederversammlung am 24.10.2018 wurde ich wieder in den Vorstand der ELAS gewählt und wurde zum stellv. Vorsitzenden bestimmt.

Der ELAS „Fachtag“ fand am 10. November 2018 in der Fachklinik Erlengrund in Salzgitter – Ringelheim statt. Ausrichter war der Freundeskreis im Lukaswerk. Der Nächste Fachtag ist für den 09.11.2019 im St. Clemenshaus in Hannover geplant. Ausrichter wird der Landesverband sein.

## **NLS Vorstand**

Es fanden aufgrund des fehlenden Geschäftsführers etliche Vorstandssitzungen und zwei Klausurtagungen statt. Thema war hier Zusammenarbeit zwischen Vorstand, Geschäftsführer und Mitarbeiter.

Seit dem 02.05.2018 hat die NLS wieder einen neuen Geschäftsführer, Michael Cuypers. Er kommt aus Ronnenberg, Hannover und hat sich bisher gut eingearbeitet. Auch bei den Mitarbeitern werden sich in 2019 noch einige Änderungen geben.

Als Gäste der Vorstandssitzungen nahmen unsere Landesdrogenbeauftragten Frau Lörcher – Straßburg und Frau Brägelmann – Tann teil.

Die Mitgliederversammlung fand am 22.11.2018 in Hannover statt.

## **Fachausschuss der NLS**

Es fanden einige Sitzungen des Arbeitskreises Suchtselbsthilfe statt,

Der Fachausschuss befasste sich hauptsächlich mit dem Thema der besseren Zusammenarbeit und Verknüpfung von Hauptamt und Selbsthilfe.

Der Verteilerschlüssel der Selbsthilfeförderung DRV Bund soll neu überarbeitet und aktualisiert werden.

Eine Klausurtagung fand in Bremen statt. Herr Dr. Hayer berichtete über Gebrauch und Missbrauch neuer Medien.

Ein Evaluationsprojekt von Dr. Burkhard Kastenbutt, Hans Werner Müller und Prof. Dr. Schmieder ist auf den Weg gebracht worden. Fragebogen sind an Beratungsstellen und

Kliniken versandt worden und werden ausgewertet. Thema ist „Erwartungen junger Drogen- und Mehrfachabhängiger an die Suchtselbsthilfe“. Dies ist ein Projekt der Freundeskreise, Kreuzbund und Guttempler.

### **LEB Fachausschuss**

Es fanden in 2018 einige Fachausschusssitzungen und eine Klausurtagung zur Vorbereitung des Fachtages statt.

Johannes Gröneweg, Karl Heinz Martens und ich sind zurzeit im Fachausschuss vertreten.

Am 03.11.2018 fand in Osnabrück der LEB Fachtag statt. Thema ist“ Mediale Netzwerke – Fluch oder Segen in der Selbsthilfe“. Veronika Völker hat dort einen Vortrag gehalten.

Am 18.05.2019 findet eine Jubiläumsfeier zum 30jährigen Bestehen des Readers in Wallenhorst statt. Hierzu wurde eine Arbeitsgruppe gegründet.

### **LEB Präsidium**

Eine Mitgliederversammlung der LEB findet in Hameln statt. Daran nimmt Johannes Gröneweg teil. Im Präsidium ist Gerhard Simms von den Guttemplern vertreten. Hier wird es im Frühjahr noch eine Veränderung geben.

### **Bundesverband**

Mit vier Delegierten nahmen wir an der Delegiertenversammlung in St. Bonifatius Kloster in Hünfeld teil.

Andreas Bosch wurde ein weiteres Mal zum Vorsitzenden gewählt. Ein vierter Vorstandsposten, nach dem Ausscheiden von Wolfgang Kaiser, wurde bis zur nächsten Wahl zurückgestellt. Der Vorstand setzt sich jetzt zusammen aus: Andreas Bosch (Vorsitzender), Elisabeth Stege, Ernst Ernstberger, Beatrice Schober (stellv. Vorsitzende).

Es fanden in 2018 zwei erweiterte Vorstandssitzungen in Kassel statt. Ich habe daran teilgenommen.

Das Fest der Freunde fand im Mai 2018 in Kassel / Baunatal statt. Es nahmen 760 Personen teil. Die Delegierten stimmten dafür, dass das nächste Treffen (2023) auch wieder in Baunatal stattfinden soll..

In 2018 – 19 findet eine bundeseinheitliche Ausbildung zum Gruppenbegleiter statt. Um zu sehen, wie dies Seminar abläuft und wie es weitergeht, kann jeder Landesverband Teilnehmer entsenden. Das Seminar findet im St. Bonifatius Kloster in Hünfeld, der Nähe von Herford statt.

Der Chatroom läuft gut und wird auf Samstag und Sonntag von 19.00 – 21.0 Uhr ausgedehnt. Hierzu werden noch Betreuer gesucht. Das Chatprogramm ist jetzt verschlüsselt und damit sicher.

Eine Beitragserhöhung um,2,- € ist in den nächsten Jahren zu erwarten.

Es ist geplant, Anstecknadeln und Aufkleber neu zu erstellen. Die Landesverbände sind aufgefordert, den Bedarf in den Verbänden zu ermitteln und das dem BV zu melden. Es wird nur so viel hergestellt, wie angefordert wird.

Nach diesem Bericht bleibt mir nur noch Danke zu sagen, an die, die mich bis hierher unterstützt haben und mir mit Rat und Tat zur Seite standen. Ohne die Gemeinschaft wäre es mir nicht möglich dies zu leisten.

**Wilhelm März, Vorsitzender**

## **Berichte des Vorstandes 2018**

Wie auch in den Vorjahren erhielten wir Zuwendungen von der DRV Land und Fördermittel der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen (GKV Förderung).

Auch sind wir wieder von der NLS (Niedersächsische Landesstelle für Suchtfragen) mit einer Finanzhilfe für die Glücksspielprävention unterstützt worden.

Mit diesen Zuwendungen und Unterstützungen konnten die geplanten Wochenend- und Tagesseminare sowie die Informationsveranstaltungen erfolgreich durchgeführt werden.

Die Fortbildungen (LEB-Tagesseminare) sowie die an die Gruppen ausgezahlten Fördergelder wurden ermöglicht durch die Unterstützungen der LEB Fachbereich Gesundheit und der DRV (Deutschen Rentenversicherung Bund).

Die LEB-Gelder 2017 wurden im August dieses Jahres überwiesen. Auf Beschluss des Vorstandes konnte zusätzlich eine Sonderzahlung an die einzelnen Freundeskreise gezahlt werden.

Da die Verwendungsnachweise der Geschäftsstelle bereits im Oktober vorgelegen haben, konnte daraufhin die Auszahlung der Fördermittel des DRV Bundes zeitgleich an die Gruppen erfolgen.

Durch die uns zur Verfügung gestellten Selbsthilfefördermittel der Krankenkassen sind folgende Projekte erfolgreich durchgeführt worden:

1. AOK Niedersachsen: Erstellung von themenbezogenen Arbeitsmaterialien für die Sucht.
2. AOK Niedersachsen: Wochenendseminar „Freundeskreise“ in der Heimvolkshochschule Hustedt, Thema Gruppenbegleiter Fortbildung, Gruppen-Inventur.
3. BKK Landesverband: Wochenendseminar „Freundeskreise“ in der Heimvolkshochschule Hustedt, Thema Gruppenbegleiter-Fortbildung, Teil 2.
4. AOK Niedersachsen: Evaluation der Anforderungen junger Drogen- und Mehrfachabhängiger an die Suchtselbsthilfe - Organisation Kreuzbund.
5. AOK Niedersachsen: Vernetzungstreffen - Organisation Kreuzbund

Am 12.05.2018 haben wir mit 49 Mitgliedern aus verschiedenen Freundeskreisen des LV Niedersachsen an dem eintägigen Bundestreffen für Freunde zum Thema „Glück - Freude - Zufriedenheit“ in Baunatal teilgenommen. Einen Teil der Fahrtkosten und die Aufwendungen für die Mitmachaktion (Musikbeitrag) wurden vom Landesverband übernommen.

Die Mitgliedsbeiträge sind zum größten Teil pünktlich bezahlt worden. Dafür herzlichen Dank an alle Freundeskreisgruppen.

Besonderer Dank gebührt der Druckerei Hellendoorn, die den Jahresbericht 2017 gefertigt und die Druckkosten zum Teil gespendet hat.

Da wir finanziell gut aufgestellt sind, ist die Bezahlung der am 09.03.2019 in Hannover stattfindenden Delegiertenversammlung und des ersten Wochenendseminars, das in der Bildungsstätte Hoya in der Zeit vom 15. - 17.03.2019 angeboten wird, gesichert.

**Gerlinde Jentsch, Kassenwartin**

## **Schriftführer/Geschäftsstelle:**

Im nunmehr fünften Jahr meiner Tätigkeit in der Geschäftsstelle und als Schriftführer ist der Landesverband leider etwas geschrumpft, jedoch sind die bestehenden Gruppen und deren Begleiter weiterhin sehr aktiv. Die Zusammenarbeit und der Austausch klappen sehr gut.



Ich bin weiterhin bemüht, so schnell wie möglich, die Anliegen zu beantworten. Der Landesverband Niedersachsen ist somit nach wie vor sehr gut aufgestellt.

Im letzten Jahr habe ich unsere Homepage weiter verbessert und arbeite ständig daran, dass diese ansprechend und informativ ist. Die Beiträge unter „aktuell“ können noch erweitert werden, denn eine Homepage lebt von aktuellen Beiträgen.

Für den erweiterten Vorstand habe ich den Bereich „intern“ aufgebaut. Hier werden für die Verbandsarbeit Hilfen angeboten und weitere interessante Beiträge eingestellt, damit jede Region den gleichen Zugriff hat. Dieser Bereich wird ständig erweitert, jedoch noch nicht von allen des erweiterten Vorstandes genutzt. Für Vorschläge und weitere Angebote bin ich immer offen

Für jede Region ist jetzt ein E-Mail-Verteiler eingerichtet. Damit lassen sich interessante Veröffentlichungen und Mitteilungen schnell und kostengünstig von der Geschäftsstelle aus weiterleiten.

Die Geschäftsordnung mit den Anlagen wurde auf den Weg gebracht und so hoffentlich bei der nächsten Delegiertenversammlung verabschiedet. Damit ist dann sichergestellt, dass alle Anliegen des Landesverbandes geregelt und nachzulesen sind. Die Geschäftsordnung kann ohne großen Aufwand immer wieder ergänzt und aktualisiert werden.

Wir werden auch in Zukunft bemüht sein, alle Gruppen mit interessanten Materialien und Infos zu versorgen, damit wir immer aktuell sind. Das ist wichtig, um nicht den Anschluss zu verlieren. Dazu passt das Jahresthema „Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit“.

Hinsichtlich der Förderung werden wir uns weiterhin bemühen, alle Möglichkeiten auszuschöpfen und anzubieten. Dabei ist jedoch erforderlich, dass die Gruppen ihre Vorgaben auch erfüllen und einhalten. Dann ist eine Förderung möglich.

**Alfred Hinrichs, Schriftführer**

## **Bericht der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten:**

Im letzten Jahr wurde ich zur Gleichstellungsbeauftragten gewählt. Die Vorstellung begann in Bad Bentheim auf Einladung von Gerlinde Jentsch. Zum Thema Mit Betroffenheit und Partnerschaft im Spiegel von Sucht und Abstinenz.

Vom 17.08-19.08.2018 fand das Frauenseminar zum Thema Lebensfreude in Lemförde statt.

Die Rahmenbedingungen waren traumhaft, das Wetter einfach nur super und alle Seminarteilnehmer gut drauf, da alles im Freien stattfinden konnte, mit sehr regen Austausch und Bräunungseffekt

Danke Gerlinde für deine tatkräftige Unterstützung.

Im Oktober 2018 war ich auf Einladung von Jürgen Fischer zur Vorstellung in Göttingen.

Im Frühjahr 2019 auf der Delegiertenversammlung in Hannover wird eine weitere Gleichstellungsbeauftragte gewählt, so dass wir gestärkt in 2019 gehen können.

**Veronika Nentwig Gleichstellungsbeauftragte für Angehörige**

## **Bericht zum Internetauftritt – Homepagegestaltung**

Die große Herausforderung war die Einführung der neuen Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) im Mai 2018. Es musste abgeklärt werden, was zukünftig noch veröffentlicht werden kann und darf, was muss auf der Seite stehen, wie können wir uns rechtlich absichern.

Neuerungen bzgl. der DSGVO:

- gibt es nun eine Datenschutzerklärung
- innerhalb dieser Datenschutzerklärung besteht nun die Möglichkeit, dem Tracking durch unser Statistikprogramm zu widersprechen.
- das Impressum wurde entsprechend aktualisiert
- Beiträge werden nur noch nach Vorlage und Genehmigung durch den Vorstand
- Namen, Adressen und Telefonnummern sowie E-Mail-Adressen werden nur noch mit Zustimmung der Betroffenen veröffentlicht
- Bilder von Personen nur, wenn diese dem zugestimmt haben
- bei Bildern ist grundsätzlich der Name des Fotografen anzugeben.

Nachdem es keine weiteren Rückmeldungen aus den Gruppen gab, wurde die Rubrik „Wir stellen uns vor“ wegen mangelnder Resonanz vorübergehend (?) deaktiviert.

Die Zusammenarbeit hat auch 2018 gut funktioniert, wobei mich nur die vermehrte Anzahl der Beiträge gestört hat, die sofort als PDF kamen. Verlinkte PDF-Dateien gelten im Internet allgemein als nicht sehr besucherfreundlich. Das gesonderte Öffnen oder Abspeichern hält Nutzer oftmals vom Lesen.

Abschließend kann ich nur sagen, dass mir die Arbeit auch weiterhin viel Freude macht! Trotzdem wäre es schön und eine Entlastung für mich, wenn sich jemand findet, der zumindest im Notfall die notwendigsten Aktualisierungen übernehmen könnte.

**Jutta Jodexnus**

# **Berichte aus den Regionen 2018**

## **Region 1**

Folgende Aktivitäten des Regionalbegleiters der Region 1 Josef Knuck und des Stellvertreters Herbert Hakenholt in 2018

Am 13.01.2018 veranstaltete der Freundeskreis Emsland e.V. seinen Neujahrsempfang in der Kantine des Landkreises Emsland. Viele Freundeskreisler aus den einzelnen Gruppen, Hauptamtliche aus Politik und Kirche, sowie Vertreter der Fachverbände Diakonie und Caritas folgten dieser Einladung.

29.02.2018 Einladung der Stadt Meppen zum Tag des Ehrenamtes. Über 480 Ehrenamtliche aus den Bereichen Sport und Selbsthilfe sind dieser Einladung gefolgt.

10.03.2018 Teilnahme von einigen Gruppenmitgliedern aus der Region 1 sowie beider Regionalbegleiter Reg.1 an der Delegiertenversammlung in Hannover.

16.03.2018 Arbeitsgruppentreffen „Sucht“ des „SpDi“ Landkreis Emsland im Krankenhaus Haselünne.

08.04.2018 LEB Seminar in der Region 1 Thema: „Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit“. Referent Dr. Burkhard Kastenbutt. Seminar war gut besucht.

24.07.2018 nach längerer Pause wieder Präsentation der Arbeit von Freundeskreisgruppen in der Klinik „Hase-Ems“ in Haselünne.

20.10.2018 Teilnahme an der Erweiterten Vorstandssitzung in Hannover

21.10.2018 Selbsthilfegruppen aus der Region 1 präsentierten sich im Bonifatius Hospital beim Selbsthilfetag.

10.11.2018 LEB Seminar in der Region 1 „Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit.“ Teil 2 Referent Dr. Burkhard Kastenbutt. Das Seminar war sehr gut besucht.

16.11.2018 Teilnahme an der Sitzung der „SpDi“ Landkreis Emsland im Haus „Landrien“ der Diakonie Meppen

30.11.2018 Mitglieder vom Freundeskreis Emsland e.V. nahmen an der Jubiläumsveranstaltung der Diakonie „25 Jahre Fachambulanz Diakonie Meppen“ teil.

02.12.2018 Workshop des Landesverbandes Niedersachsen in Hannover zwecks Erstellung des Readers 2019 für die LEB Seminare.

Durch monatliche Gruppenbegleiterseminare in Meppen immer guten Kontakt zu allen Gruppenbegleiterinnen und Gruppenbegleiter unserer Region 1. Ebenfalls sehr guter Kontakt zum FK Ems-Hase e.V. und zur Gruppe Steinbild.

Mein Stellvertreter Herbert Hakenholt nahm an den meisten der oben genannten Veranstaltungen teil.

**Josef Knuck, Regionalbegleiter**

## **Region 2**

Der Bestand der Gruppen ist im Vergleich zum Vorjahr konstant geblieben.

Wechsel in den Gruppenbegleitungen hat es beim FK Heisfelde und beim FK Moordorf gegeben. Der FK Heisfelde wird nun von Christian Sanders und der FK Moordorf von Gerd Nessen und Manfred Adam begleitet.

Zwei Gruppenbegleitersitzungen haben stattgefunden.

Die Region war auf der Ostfrieslandschau zusammen mit dem Kreuzbund und den AA´s vertreten.

Zwei LEB-Mitarbeiterfortbildungen wurden durchgeführt.

Ebenfalls zwei Tagesseminare mit mir als Referenten.

Auf der Delegiertenversammlung wurde Maria Rüst zum Abschied ein Geschenk der Region überreicht (sie war meine Vorgängerin als Regionalbegleitung)

Die Vorbereitungen für das Landestreffen in 2020 kommen gut voran.

**Egon Tinnemeyer, Regionalbegleiter**

## Region 3

Hallo liebe Freundinnen und Freunde!

Wie ging das Jahr für uns los?

Die neue Fachbereichsleiterin der LEB, Heike Lindenborn, hat uns im Freundeskreis Oldenburg besucht, um sich einen Eindruck über unsere Arbeit zu verschaffen. Es waren alle Mitglieder und Begleiter meiner Einladung gefolgt. Es war ein rundum schöner Abend mit Fragen und Antworten.

Am 3. März haben wir an der Jahreshauptversammlung der Guttempler in Eisstrupp teilgenommen.

Anfang März waren wir zu viert bei der Delegiertenversammlung in Hannover. (drei Delegierte des Freundeskreises Oldenburg und ich). Kurz nach der Versammlung meldeten wir dem Landesverband unsere vierte Oldenburger Selbsthilfegruppe.

Vom 16.-18. März besuchten wir das Seminar in Papenburg, welches unter der Leitung von Dr. Burkhard Kastenbutt stattfand.

Im Mai war das Fest der Freunde in Baunatal (bei Kassel), wohin wir mit einem Kleinbus und 8 Personen anreisten. Wir sind vom Wochenende nicht enttäuscht worden, es hinterließ wirklich den Eindruck, dass es ein Fest für Freunde war. Nur weiter so.

Am 2. Juni fand das Nordverbund Treffen in Schleswig Holstein statt. (Thema Datenschutz).

Im Juli feierten wir das 40igste Bestehen des Freundeskreises Oldenburg. Es waren Vertreter der Diakonie, Stadt, LEB, Landesverband, Karl-Jaspers Klinik, Weser-Ems Klinik, unsere Mitglieder und zahlreiche andere eingeladen. Auszeichnungen als Orden gab es für 2 Personen von der Diakonie für die geleistete Arbeit. Vom Freundeskreis uns gab es für 4 Personen Urkunden zur Ehrenmitgliedschaft und als Gründungsmitglieder. Gerlinde Jentsch, Landesverband, und Ulf Ellermann, Freundeskreis Oldenburg, übergaben diese Urkunden. Es war ein gelungener Festakt.

Ich nahm an allen Fachausschusssitzungen der LEB und an der Klausurtagung in Bremen teil.

Unsere 2 LEB Seminare (Referentin Maria Theisling Wilbers) wurden 2018 von ca. 60 Personen besucht. Das zeigt die Beliebtheit und die Zufriedenheit aller Beteiligten.

Das Seminar in Hustedt vom 21.9.-23.09. durfte ich organisieren, die Leitung und Referentin war eine liebe Freundin der LEB, Angelika Kaufmann. Mit 20 Personen war eine Kleingruppenarbeit sehr gut möglich. Dank an den Vorstand und Wilhelm.

Im September bekam ich eine schlechte Nachricht: Die Frauengruppe Delmenhorst löst sich zum Ende des Jahres auf. (Entfernung von der Sucht, andere Wege suchen). Im November besuchten wir sie noch mal, da sie uns sehr am Herzen liegt.

Bei der Delegiertenversammlung im Frühjahr wurde ich zum Delegierten des Landesverbandes gewählt, um vom 12.-14.10. im St. Bonifatius Kloster in Hünfeld (Hessen) an der Bundesversammlung teilzunehmen. Nachnominiert wurde Elfriede Tschinke, so wird die Fahrt zum Tagungsort auch nicht zu lang.

Bei allen Vorstandssitzungen in Hannover waren und werden wir immer gerne dabei sein.

Ebenso werden wir beim LEB Fachtag und ELAS Fachtag im November dabei sein.

Aus der Region sind noch 2 Selbsthilfetage anzumerken, an denen unsere Mitglieder teilgenommen haben: Im Mai, Verbrauchermarkt Famila in Wechloy/ Oldenburg und im Oktober in der Ammerland Klinik/ Westerstede.

Eines zum Schluss: Vielen Dank an Elfriede, Heike und EUCH Lesern der Jahresberichts!

**Johannes Gröneweg Regionalbegleiter**

**Heike Martens u. Elfriede Tschinke, Vertreterinnen**

## **Region 4**

2018 war mal wieder ein recht normales, doch durchaus interessantes Jahr. Zwei erfolgreiche Tagesseminare mit LEB- Referent Ede Schneider, eins an einem Samstag, eins an einem Sonntag mit Rücksichtnahme auf Menschen in unserer Region, die samstags arbeiten müssen. Beide wurden gut angenommen und Ede machte einen tollen Job, doch auch wir Teilnehmer mussten uns nicht verstecken. Das Gedenken wir auch im Jahr 2019 so fortzuführen, weiterhin mit Ede Schneider an unserer Seite.

Die Gruppenanzahl bleibt weiterhin recht stabil: die Freundeskreise sind in Wittingen, Wahrenholz, Soltau, Walsrode, Bothel/Visselhövede, Sulingen, Rotenburg und Scheeßel vertreten und bereichern so die Selbsthilfewelt in ihren Einzugsgebieten.

Es gab einen Wechsel in der Regionalbegleitung: Thomas Dede legte den Posten als Regionalbegleiter nieder. Erstmals kommissarisch habe ich, Sonja Meenke, den Posten übernommen und konnte Jens Wilckens auf seinem Posten als stellvertretender Regionalbegleiter halten. Wie es in unserer Region weitergeht, das wird sich beim nächsten Gruppenbegleitertreffen am 09.02.2019 zeigen.

Auf jeden Fall war mein Eindruck, den ich mir in den letzten Monaten durch persönlichen Kontakt mit den Freundeskreislern verschaffen konnte, positiv. Das Engagement und die Zuverlässigkeit in Bezug auf die Arbeit in den Gruppen sind ungetrübt, so wie ich es seit Jahren erlebe. Das ist nicht selbstverständlich aber motiviert mich in meiner Arbeit als Gruppenbegleiterin und Regionalbegleiterin.

Wir sind gespannt auf das Jahr 2019!

**Sonja Meenke, Regionalbegleiterin**

## Region 5

### Upps Baustelle



**Marco Zöllner, Regionalbegleiter**

## Region 6

Der Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe in Hann. Münden e.V. hat auch im Jahr 2018 sein Hilfsangebot auf breiter Basis angeboten, sowohl für seine Mitglieder, Betreuungseinrichtungen als auch für die allgemeine Öffentlichkeit. Für uns steht der Mensch im Mittelpunkt, ohne Rücksicht der Konfession, des Alters, des Geschlechts, von politischen Parteien, Herkunft und dergleichen.

In Zeiten wie diesen, möchten wir jenes besonders hervorheben.

An 52 Abenden (Donnerstags von 19:00-21:00) fanden Freundeskreistreffen in Hann. Münden statt.

Leider konnte die demographische Mitgliederentwicklung durch neue Mitglieder nicht vollständig ausgeglichen werden.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit und des fachlichen Austausches stellte sich der Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe in Hann. Münden, im Rahmen von Informationsveranstaltungen, in der Fachklinik Fürstenwald – Grundweg 2-4, 3479 Calden-Fürstenwald – vor.

Sehr wichtig für den Vorstand wurden ebenfalls die Treffen der Selbsthilfegruppen die sich in der Fachklinik vorstellen, welche die Möglichkeit eines regen Erfahrungsaustausches bieten. Die Mitgliederversammlung / Jahreshauptversammlung 2018 des Freundeskreises für Suchtkrankenhilfe in Hann. Münden wurde am 15. Februar 2018 in dem Vereinsraum durchgeführt.

Der fachliche Teil der Versammlung konzentrierte sich auf die Entwicklung eines tragfähigen Selbsthilfeangebots für Betroffene sowie Angehörige in der Zukunft für Hann. Münden.

P.S.: Als sehr zeitgemäß und beachtenswert fand ich 2018 dieses Leitbild:

Immer ist die  
wichtigste Stunde  
die gegenwärtige.

Immer ist der  
wichtigste Mensch der,  
der dir gerade gegenübersteht.

Immer ist die wichtigste Tat  
die Liebe.

Meister Eckehart (\*1260 - +1328)

**Frank Nothnagel, Regionalbegleiter**

### **Region 6 Freundeskreis Göttingen**

Durch die besondere Organisation des Freundeskreises für Suchtkrankenhilfe in Göttingen e.V., mit seiner Infogruppe in der alle Erstkontakte zusammenlaufen, kann man gut die geänderte Anforderung an dem Freundeskreis ablesen. Diese Infogruppe wird von 2 erfahren Suchtkrankenhelfern angeleitet.

Wir führen eine interne Statistik über die Besucherzahlen der Infogruppe. An ca.48 Abende im Jahr finden die Treffen statt, die sich wie folgt zusammensetzten.

	2018	2017	2016
Suchtmittel / Beratungsbedarf	Kontakte gesamt 390	Kontakte gesamt 617	Kontakte gesamt 524
Alkoholabhängigkeit	210	253	362
Spiel/Glückspielsucht	60	87	40
Medienabhängigkeit			1
Polytox	55	15	70
Tabletten/ Medikamente	8	3	
Heroin/ Kokain	2		
Angehörige	55	6	52
Vermittlung in feste Gruppen	5	2	19

Polytox : bei diesen Kontakten war neben BTMs, Amphetaminen, Cannabis immer auch Alkohol mit dabei

Was sagen aber diese Zahlen aus. Die Besucherzahlen schwanken jährlich in guten Jahren mit über 600 Kontakten bis auch Jahre mit nur 300 Kontakten. Unsere Öffnung zu „neuen Süchten“, bzw. unser Ansatz mehr auf die Sucht und ihre Mechanismen zuschauen und nicht auf das Suchtmittel, zahlt sich aus.

Einen großen Stellenwert hatte dieses Jahr auch die betriebliche Prävention Arbeit, so ist das Mitwirken des Freundeskreises bei zwei der größten Arbeitgeber in Göttingen fester Bestandteil der Mitarbeiterschulungen. Mit der Beratungsstelle für Suchtkranke, Suchtgefährdete und Angehörige in der Schillerstraße 21 in Göttingen sowie guter Netzwerkarbeit waren wir an über 28 Veranstaltungen vertreten.

Der Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe in Göttingen e.V. stellt sich alle drei Monate im Asklepios Fachklinikum Göttingen, Station10, sowie in der Sucht-Tagesklinik Station 4199 UMG (Universitätsmedizin Göttingen) und im Therapiezentrum Open vor, um für die Selbsthilfe und dem Freundeskreis zu werben. Auch ein Zusammenwirken mit den Freiwilligendienste Göttingen Internationaler Bund, (IB) zur Aufklärungsarbeit FSD'er ist zustande gekommen.

Vierteljährliche Termine sind die Teilnahme im Arbeitskreis Sucht in Göttingen, am Selbsthilfeplenum der KIBIS (Kontakt-, Informations-, Beratungsstelle im Selbsthilfebereich und beim RABS (Regionaler Arbeitskreis Betriebliche Suchthilfe). Die langjährige, erfolgreiche und intensive Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle für Suchtkranke, Suchtgefährdete und Angehörige in der Schillerstraße 21 in Göttingen wurde fortgesetzt

**Jürgen Fischer**

## **Region 6, Osterode am Harz**

Der Freundeskreis Osterode hat auch im Jahr 2018 eine stabile Mitgliederzahl mit regelmäßiger Gruppenbeteiligung, wir konnten 3 neue Mitglieder begrüßen, haben aber auch 2 Todesfälle zu beklagen.

Unsere Gruppenmitglieder haben an diversen Veranstaltungen und Seminaren teilgenommen. Hervorzuheben sind die LEB- Seminare, die Gruppenbegleiterfortbildung in Goslar, und die Klausurtagung in Potshausen. Außerdem hat ein Gruppenmitglied die Gruppenbegleiter- Ausbildung abgeschlossen, und ein Mitglied befindet sich in der Ausbildung.

Der Austausch mit den Gruppen der Region 6 läuft gut, die Mitglieder der Regionalbegleitung machen einen guten Job und sind in regem Austausch.

**Alexander Rasper**

## **Region 7:**

Die Region 7 setzt sich derzeit aus fünf Selbsthilfegruppen zusammen. Einer unserer Gruppenbegleiter Rolf Lau (FK Schleddehausen) verstarb im vergangenen Jahr. Als Nachfolger konnten wir nun Guido Sommer in unserem Team begrüßen. Um einen näheren Kontakt zu unseren Gruppenbegleitern zu pflegen, haben wir uns erstmals im Oktober 2018 zu einer Teambesprechung auf privater Ebene getroffen. Neben dem gegenseitigen Kennenlernen fand auch ein reger Austausch von Informationen und Erfahrungen statt. Das



positive Feedback aller Teilnehmer hat gezeigt wie wichtig der persönliche Kontakt ist. Wir werden diese Teambesprechung als festen Bestandteil in unsere Jahresplanung aufnehmen. Nach alter Tradition fanden wieder zwei LEB- Seminare in Bissendorf/ Jeggen statt. Mit neuen Methoden führte uns unser Referent Frank Altemöller wieder durch die Seminartage. Die Rückmeldungen am Tagesende waren allesamt positiv, so dass wir uns schon jetzt auf die Mitarbeiterfortbildungen im nächsten Jahr freuen.

Wie auch schon in den vergangenen Jahren wurden regelmäßig Gruppenvorstellungen in den Fachkliniken durchgeführt.

Auch innerhalb des FK Glandorf gab es leider zwei Todesfälle. Unser 1. Vorsitzende Heinrich Dälken verstarb im Alter von 67 Jahren plötzlich und unerwartet. Die Position als Vorsitzende übernimmt ab 2019 Gaby Lohse.

Die Bundesland übergreifende freundschaftliche Verbindung zum FK Verl bei Gütersloh hat unseren FK Glandorf sehr bereichert. Neben gegenseitigen Besuchen und dem damit verbundenen Erfahrungsaustausch sind mittlerweile echte Freundschaften entstanden.

Wir freuen uns auf das Jahr 2019 und die neuen Herausforderungen.

**Sabine Soetebeer, Regionalbegleiterin, Gaby Lohse stellv. Regionalbegleiterin**

## **Region 8:**

Der Siloah Freundeskreis Region 8 besteht aus 5 Gruppen, Nordhorn Montags-Gruppe, Nordhorn Dienstags-Gruppe, Gildehaus, Uelsen und Emlichheim.

11 Personen haben das Fest der Freunde in Baunatal besucht. Sie waren sehr begeistert von dem Tag. Ein Großteil der Teilnehmer hat dort übernachtet.

Wir haben zwei LEB-Mitarbeiter-Schulungen abgehalten, mit dem Dozent Mike Meißner .Die zweite Schulung haben wir in den Räumlichkeiten vom Gut Klausheide durchgeführt. Das Gut Klausheide ist eine Einrichtung, wo Drogenabhängige, durch betreutes Wohnen wieder auf ein selbständiges Leben vorbereitet werden. Einige Bewohner besuchen Selbsthilfe-Gruppen in Nordhorn

Die Uelsener Gruppe hat ein Wochenende mit Dozent Meißner in Hamburg verbracht. Die Nordhorner Dienstags-Gruppe hat vom 7.-10.6.2018 auf Borkum eine Fortbildung mit Angelika Kaufmann durchgeführt. Es wurden Theaterbesuche, Kegeln, Radfahren und Grillen von den einzelnen Gruppen veranstaltet sowie regelmäßige Gruppenvorstellungen in der Euregio Klinik und auch zwei Vorstellungen in der Fachklinik Hörstel abgehalten.

Gerlinde Jentsch u. Gesine Goediker haben im Mai ein Angehörigen-Seminar mit 12 Personen organisiert. An verschiedenen Fortbildungen und. Seminaren haben einige Gruppenmitglieder teilgenommen. Insgesamt haben wir in der Region 13 neue Mitglieder dazu bekommen, aber auch 4 Rückfälle zu bewältigen.

**Heinz Fielers, Regionalbegleiter**

## Hier sagen wir einfach mal Danke

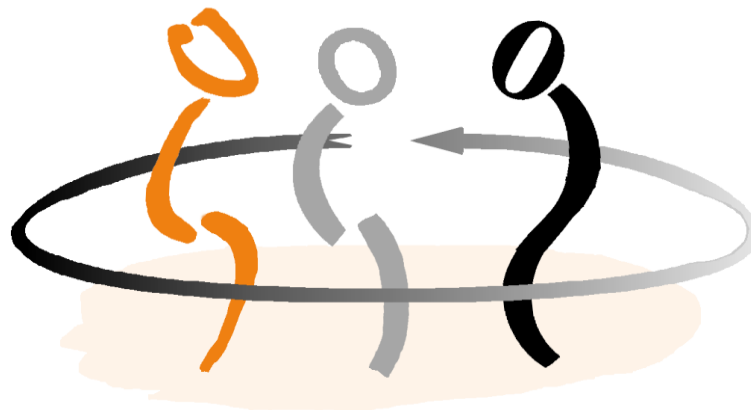
**Danke** an alle freiwilligen ehrenamtlichen Helferrinnen und Helfer für die geleistete Arbeit mit suchtkranken und suchtgefährdeten Menschen.

**Danke** an die Deutsche Rentenversicherung und an die Krankenkassen für die finanzielle Unterstützung unserer Arbeit.

**Danke** an den Bundesverband der Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe, an die ELAS, die NLS, an die LEB, an alle anderen Abstinenzverbände, an die Beratungsstellen, Krankenhäuser und Fachkliniken, für die gute Zusammenarbeit.

**Danke** an alle Spender, die unsere Arbeit finanziell unterstützt haben.

Mitglied im Bundesverband der  
Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe



**Freundeskreise  
für Suchtkrankenhilfe**

Mitglied in der  
Diakonie



Mitglied bei der  
Niedersächsischen -  
Landesstelle für Suchtfragen (NLS)



Mitglied in der LEB  
(Ländlich Erwachsenenbildung)

